



Liebe Zurndorferinnen und Zurndorfer!

Nachstehend ein Kurzbericht über die wesentlichen Punkte der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019:

➤ **Errichtung FF-Rüsthaus – Beschluss:**

Dieser Beschluss ist notwendig, um weitere Schritte (Förderansuchen beim Landesfeuerwehrverband und bei der Landesregierung) zeitgerecht einzubringen.

Wie bei der GR-Sitzung vom 11. Juni 2019 durch die IGZ, die ÖVP und Teile der FPÖ ausgeführt, sind wir nicht gegen die Errichtung des FF-Rüsthauses. Zumal auch bereits der Baugrund für diesen Zweck erworben wurde.

Jedoch sind wir der Meinung, dass dieser Beschluss an bestimmte Bedingungen geknüpft sein muss.

**Deshalb haben wir von der IGZ den nachstehenden Abänderungsantrag eingebracht. Unsere geforderten Bedingungen für eine Zustimmung zum Beschluss sind:**

- Belastung des ordentlichen Gemeindebudgets mit max. 100.000,00 €/Jahr über einen Zeitraum von 25 Jahren. Das bedeutet, dass die über das Gemeindebudget zu finanzierenden Gesamtbaukosten des FF-Rüsthauses maximal 2,5 Mio Euro (Brutto) betragen dürfen. Ein höherer Differenzbetrag darf nicht zu Lasten des Gemeindebudgets gehen;
- Öffentliche Präsentation (Infoveranstaltung) des fertigen Detailplanes inkl. einer exakten Kostenschätzung (5-7 % Schwankungsbreite) und Finanzierungskonzept **VOR** Abstimmung der weiteren Schritte zur Errichtung des FF-Rüsthauses im Gemeinderat;
- Einholung von Angeboten betreffend die für die Gemeinde kostengünstigste Art der Finanzierung. Diese Angebote sind als Diskussionsgrundlage vor einer Vergabe des Projektes an einen Bauträger dem Gemeinderat vorzulegen.
- Vor einer etwaigen Vergabe/Durchführung von Arbeiten

(beginnend mit der Detailplanung) sind entsprechende Unterlagen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Nachträgliche

Abstimmungen sind nicht möglich;

- Weitere Großprojekte, die das Gemeindebudget künftig zusätzlich massiv belasten würden, sind entweder hintanzustellen oder im Rahmen eines Dorfentwicklungskonzeptes mit allen Fraktionen auszuarbeiten (Machbarkeitsstudie, Finanzierung, etc.). Die finanzielle Gebahrung der Marktgemeinde Zurndorf soll trotz Errichtung des FF-Rüsthauses auch in Zukunft gesichert sein. Eine zusätzliche Neuverschuldung der Marktgemeinde Zurndorf darf durch unüberlegte Handlungen nicht erfolgen.

Unser Abänderungsantrag wurde mit den Stimmen der IGZ, der ÖVP, der FPÖ und 4 SPÖ angenommen; 1 SPÖ Ablehnung, 4 SPÖ Enthaltungen.

Somit kann die FF Zurndorf gemeinsam mit der Gemeinde Zurndorf die weiteren Schritte (Förderansuchen, Detailplanung,...) einleiten.

- **Antrag der IGZ zur Einholung von Kostenvoranschlägen für die Errichtung einer Klimaanlage** für die Volksschule und die Neue Mittelschule
  - Dieser Antrag wird einstimmig angenommen!
- Errichtung eines **Gehsteiges** entlang der Häuser in der **Alten Straße** (beginnend bei Fam. Bierbaum/Pamer bis Fam. Dr. Reif); Kosten: ca. 33.000 €; Abstimmung: einstimmig
- Erweiterung der **Parkplätze** (3-4 Stk.) beim **Kindergarten** im Zuge der Errichtung des Schutzweges; Abstimmung: Einstimmig

**Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!**

**Ihre Interessensgemeinschaft Zurndorf**